

STELLENAUSSCHREIBUNG

(Kennziffer 1699)

Im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums des Innern, Abteilung 3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Landespolizeipräsidium -, ist der Dienstposten

der Präsidentin/des Präsidenten (m/w/d) des Polizeiverwaltungsamtes

mit Wirkung vom 1. Oktober 2026 zu besetzen.

Die Stellenausschreibung richtet sich ausschließlich an Bedienstete im Bereich der sächsischen Polizei (Dienststelle oder Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) einschließlich dem Landespolizeipräsidium im Sächsischen Staatsministerium des Innern), die sich bereits in einem unbefristeten Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis mit dem Freistaat Sachsen befinden und ein Amt der Besoldungsgruppe A 16 oder B 2 inne haben bzw. entsprechende tariflich vergütet werden.

Der Dienstposten der Präsidentin/des Präsidenten (m/w/d) des Polizeiverwaltungsamtes ist gemäß § 24 Abs. 1 i. V. m. der Anlage 2 des Sächsischen Besoldungsgesetzes der Besoldungsgruppe B 3 zugeordnet.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Sicherstellung der Aufgabenerfüllung in den Bereichen Polizeitechnik, Beschaffung, Logistik, Ärztlicher und Polizeipsychologischer Dienst, Arbeitssicherheit, Heilfürsorge, Sonderversorgung, Behördliches Gesundheitsmanagement, Kampfmittelbeseitigungsdienst, Polizei-Orchester sowie Informations- und Kommunikationstechnik der sächsischen Polizei,
- Zusammenarbeit mit Behörden und Institutionen in polizeirelevanten Angelegenheiten, insbesondere mit den anderen Dienststellen und Einrichtungen der sächsischen Polizei sowie mit Firmen der freien Wirtschaft,
- Ausrichtung der Servicefunktion des Polizeiverwaltungsamtes am vorhandenen Bedarf unter konsequenter Einbeziehung betriebswirtschaftlicher Methoden und Erkenntnisse,
- Wahrnehmung der Vorgesetztenfunktion mit entsprechender Personalzuständigkeit, soweit nicht dem Sächsischen Staatsministerium des Innern vorbehalten; Ausübung der Befugnisse der/s Dienstvorgesetzten, insbesondere der Disziplinarbefugnisse,
- Ernennungsbefugnis für die Beamtinnen und Beamten der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 1 sowie der ersten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2,
- Bewirtschaftung der zugewiesenen Stellen und Haushaltsmittel in Höhe von ca. 160 Mio. Euro, Treffen von grundlegenden Entscheidungen über deren Einsatz, insbesondere im Bereich investiver Großvorhaben, langfristiger Beschaffungsmaßnahmen und prioritätsgesteuerter Mittelverwendung,

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der **Kennziffer 1699**

bis zum 12. Juli 2026

an das
SÄCHSISCHE
STAATSMINISTERIUM DES
INNERN, Referat 35,
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

bevorzugt per E-Mail an bewerbungen@smi.sachsen.de.

Sie werden gebeten, mit der Bewerbung Ihre Zustimmung zur Einsicht in Ihre Personalakte zu erteilen.

Informationen zum Zugang für verschlüsselte/signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter www.smi.sachsen.de/kontakt

Datenschutzrechtliche Informationen zur Bewerberdatenverarbeitung finden sie auf unserer Internetseite www.smi.sachsen.de unter der Rubrik Datenschutz – Bewerberdatenverarbeitung – Formular Informationspflicht Bewerberdatenverarbeitung für Ausschreibungen der Abteilung 3

Als Ansprechpartner steht Ihnen Herr Möller, Tel. 0351/564 33500, zur Verfügung.

- Einführung und Anwendung moderner Verfahren der Verwaltungssteuerung, wie z. B. Arbeitszeitflexibilisierung, Controlling, produktorientierte Steuerung und Qualitätsmanagement,
- Repräsentation des Polizeiverwaltungsamtes nach außen.

Sie können sich bewerben, wenn Sie

- ein Amt der Besoldungsgruppe A 16 oder B 2 SächsBesG der Laufbahngruppe 2, zweite Einstiegsebene der Fachrichtung Polizei (LG 2.2 Pol) oder der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung (LG 2.2 AV) im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit mit einer Mindestdienstzeit von einem Jahr innehaben,
- als Bewerberin oder Bewerber der Besoldungsgruppe A 16 mindestens ein Gesamturteil von 13,50 Punkten in der aktuellen Beurteilung erreicht haben sowie
- über mindestens zweijährige Führungserfahrungen mit Verantwortung für Haushaltsbewirtschaftung und Ressourcensteuerung verfügen.

Zur Wahrnehmung der Aufgaben sind neben einer besonders ausgeprägten Führungskompetenz insbesondere eine hohe Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein, Konfliktfähigkeit und Verhandlungsgeschick gefordert.

Für die Besetzung des Dienstpostens ist eine Sicherheitsüberprüfung (Ü3) nach dem Gesetz über die Voraussetzungen und das Verfahren von Sicherheitsüberprüfungen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Sicherheitsüberprüfungsgesetz - SächsSÜG) erforderlich.

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten nicht geeignet.

Das Sächsische Staatsministerium des Innern ist sehr daran interessiert, den Frauenanteil in Führungspositionen zu erhöhen. Frauen werden daher ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert und bei der Besetzung nach Maßgabe des § 5 Absatz 3 Sächsisches Gleichstellungsgesetz bevorzugt berücksichtigt.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.